



...war das eine wunderschöne Gartenbegehung!



Schnappschuss von einem Teil der vielen Besucher an diesem wunderschönen Tag. Fotos: Eilhard

Von Walter Eilhard

„Mein Gott, was ist das schön hier“, entfuhr es einer Besucherin, die unserer Einladung zur Gartenbegehung bei Edith und Hubert Struchholz gefolgt war. Das Entzücken galt dem vorderen Teil des großen Grundstücks mit den vielen farbenprächtigen Beeten, einem Springbrunnen und anderen von Edith liebevoll arrangierten Gartenaccessoires. Die Tageszeitung hatte ausführlich darüber berichtet.

Wir möchten an dieser Stelle einen anderen Aspekt beleuchten. Dieses große Grundstück wurde vor über 100 Jahren benötigt, als der Urgroßvater von Hubert als Selbstversorger an den Höhenweg zog. So mußte er neben der eigenen Familie auch noch Kuh, Schweine und Kleinvieh ernähren. Da reichte meist die „große Fläche hinterm Haus“ noch nicht einmal aus!

Heute werden diese großen Flächen nicht mehr für den „Nahrungsanbau“ benötigt. So stellen sich nun viele der Nachfahren die Frage: „Was mache ich mit den großen Grundstücken, die ich ererbt habe“.

Eine der möglichen sinnvollen Nutzungen ist in der heutigen Zeit des Klimawandels und des Insektensterbens das Anlegen einer Wildblumenwiese. Diese Möglichkeit wählte Hubert für den Bereich hinter dem schönen Garten – abgetrennt durch eine hohe Hecke. Wie man so ein Projekt angeht und was man dabei beachten muss, dazu konnten Hubert Struchholz, Magdalene Ludwig und Peter Kemper viele nützliche Tipps geben.

Diesem Thema werden wir in der nächsten Zeit nachgehen und an dieser Stelle noch ausführlicher berichten.



Gefragte Interviewpartner, nicht nur bei der Presse: Blumenwiesenberaterin Magdalene Ludwig und Gartengestalter Peter Kemper,



Das gepflegte Ambiente des Gartens fand die Bewunderung der Besucher.



Eine schöne Idee: ein Sitzplatz in einem ausgesparten Teil der Hecke.

—Anzeigen



Blick in Richtung Grüner Weg über die Blumenwiese hinter dem Haus Struchholz.

**Ausführung aller
Maurer-, Beton-, Putz-
und Pflasterarbeiten**

|Heinz-Günther
Völker Baulogistik
Maurermeister |

Tel. 02925 98 28 68
Warstein-Niederbergheim

SOFTLINE 82

„Wir haben die besten Aussichten für die Zukunft!“

NEU!

In Zukunft können Sie ganz leicht Heizkosten sparen: mehr Energieeffizienz und ein großartiges Wohnklima mit Kunststofffenstern aus SOFTLINE 82 Profilen. Tag für Tag, Jahr für Jahr.



Wir beraten Sie gerne ausführlich!

RUSCHE markilux
Rolladen-Jalousien-Kunststoffbaumeister

Kunststofffenster • Haustüren • Rolladen • Sonnenschutz

HEINZ-WALTER RUSCHE

Terrassenweg 14a
59581 Warstein-Allagen
Tel.: 02925 / 4118
Fax: 02925 / 800860
www.rusche-fenster.de



Jetzt die Heizung modernisieren und sofort bis zu 40 % Energie sparen.



Der Gebäude-Energie-Spar-Check – TÜV-zertifiziert zur neuen Heizung! Machen Sie jetzt den Quick-Check unter: www.check-energiesparen.de

Heizungsmodernisierung lohnt sich.

Mit dem Viessmann Gebäude-Energie-Spar-Check erhalten Sie alle Antworten auf die entscheidenden Fragen der Modernisierung.

Wir beraten Sie gern:



Heizung • Sanitär • Solarinstallation
59581 Warstein-Sichtigvor • Telefon 02925 / 4466
Internet: www.derbad.de

viessmann.de

VIESSMANN

KOMMEN SIE ZU UNS – IHR AUTO WIRD ES IHNEN DANKEN!

IHR TEAM VON AUTOFIT HÜBNER



Unser spezieller Service für Sie:

- HU/AU täglich
- Autoglas
- Reifen-Service
- Karosserie + Lack
- Reifen-Einlagerung
- Inspektion
- Werkstatt-Ersatzfahrzeug
- Systemdiagnose
- Bremsenservice
- Ölwechsel
- Klimaservice
- Fahrwerksservice
- Abschleppdienst
- Mobilitäts-Garantie
- Reparatur-Finanzierung

Inspektion lt. Herstellervorgabe für
VAG, Audi, Seat, Skoda, Mercedes, Opel, Ford

Angebot zum Winter:

**10 Punkte
WINTER-CHECK**
ohne Material

9,90 €

**Radwechsel und
Einlagerung
zum Paketpreis!**

Beulendoktor im Haus



AUTOFIT HÜBNER

Kfz-Meister-Fachbetrieb | Möhnestraße 39 | 59581 Warstein-Mülheim

Telefon: 02925 580 | Telefax: 02925 4005 | Mobil: 0170 9393580 | E-Mail: info@autofit-warstein.de | www.autofit-warstein.de



Aufmerksame Zuhörer.

Foto: Fromme

Unsere Spargelfahrt in 2019

Von Walter Eilhard

Unser Reiseteam, bestehend aus Hedwig Fromme und Josef Schneider, hat auch in diesem Jahr wieder die beliebte Spargelfahrt organisiert. Diesmal ging es an den Niederrhein nach Alpen-Veen und anschließend zum Wallfahrtsort Kevelaer. Die Fahrt fand schon am 1. Juni d.J. statt. Das ist der Grund, warum wir diesen Bericht nicht mehr in der Juni-Ausgabe drucken konnten. Dafür hatte die Tageszeitung schon darüber berichtet.

Trotzdem wollen wir nach der Sommerpause unseres Infobriefes diese Fahrt nicht unter den Tisch fallen lassen. Immerhin ist die Organisation eine Aufgabe, die unser Reiseteam fordert, die sie aber mit großer Routine und Freude meistert. Fast immer sind es zwei Reisebusse, die sich auf den Weg machen. Diese ehrenamtliche Arbeit der beiden wollen wir an dieser Stelle würdigen.

Ein paar Infos an dieser Stelle noch zum Spargelhof Schipper: Gegründet wurde er 1933. Der Spargel wird auf 27 ha angebaut. Mit dieser Fläche zählt er eher zu den kleineren Betrieben. Es dauert ca. 2 Jahre bis man das erste Mal von einem neuen Feld ernten kann. Nach 8 Jahren muss es neu angelegt werden. Geerntet wird je nach Wachstum bis zu 3x am Tag. In der Halle stand eine Maschine, die jede Spargelstange fotografiert und sortiert. In der Stunde schafft sie ca. 21.000 Stück. Anschließend werden die Stangen automa-

tisch von oben nach unten mit 7 Messern geschält. Diese Maschine wird übrigens von der Firma Neubauer-Automation aus Welter-Scheidungen gebaut. Sie ist in dem Verzeichnis der Weltmarktführer der Industrie und Handelskammer Südwestfalens aufgeführt.

Der Ausflug zum Spargelhof fand übrigens bei herrlichem Wetter statt – kein Wunder, dass die Stimmung der Teilnehmer sehr gut war, als sie abends wieder in der Heimat eintrafen.



Gnadenkapelle von Kevelaer. Foto: Schneider



Josef Schneider durfte sich als Spargelstecher versuchen. Foto: Schneider



Blick in die Weiterverarbeitung. Foto: Fromme



Am Spargelbuffet.

Foto: Schneider

Die nächste Fahrt zum Weihnachtsmarkt 2019

Eine erste Info für die nächste Fahrt, die unser Reiseteam plant. Es ist in diesem Jahr wieder eine Tagesfahrt. Am Samstag, den 30. November 2019, fahren wir zum Weihnachtsmarkt auf den Waldhof Schulze Beikel nach Marbeck in der Nähe von Borken.

Bekannt ist dieses Ziel aus der WDR-Sendung „Land & Lecker“. Mehr im nächsten Infobrief.

Anzeigen

HEIZKOSTEN SENKEN DURCH ENERGETISCHE SANIERUNG!



- Fördermittelberatung
- Energieausweise
- Modernisierung
- komplette Baubetreuung



**Energieberatung
Bautechnik
Naujokat**

www.energie-warstein.de

**Industriepark Beleck Nord
Friedrich-Harkort-Str. 2
Fon 029 02 / 91 22 18**

Möhneblitz

Möhneblitz Quente GmbH
Fritz-Josephs-Straße 7
59581 Warstein – Sichtigvor
Tel.: 02925/743
Fax: 02925/4038
info@moehneblitz.de
www.moehneblitz.de



**Wir machen Farbe
zum Erlebnis...**



Schützenkamp 33
59581 Warstein-Sichtigvor
Tel. 02925/3481
Fax 02925/81 71 07
www.maler-gosmann.de
fritz@maler-gosmann.de

Besser fahren mit...

AUTOHAUS
TILLMANN GmbH
Gregor
www.autohaus-tillmann.de



Vertragspartner • EU-Neufahrzeuge

Walter-Rathenau-Ring 2-4 • Industriepark Belecke Nord
Warstein • Tel. (0 29 02) 97 86 80



Prüf- und Wartungsdienst
Feuerlöscher
Fülldienst und Verkauf
Wandhydranten
Brandschutztore
praktische Feuerlöscher-Übung
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
kraftbetätigte Fenster, Türen u. Tore
Brandschutzbeauftragter
Befähigte Person nach
Betriebssicherheitsverordnung TRBS 1203

über 40 Jahre

Tenzler Feuerschutz

Inhaber Martin Rickert

Lambertusring 27
59469 Ense-Bremen
Tel. 02938/4365
Fax 02938/987384